

Die GRÜNE LIGA lädt ein zum Abschlußseminar des Projekts „Grenzüberschreitende WRRL-NGO-Netzwerke“

Auf dem Weg zum „guten Zustand“? Kritische Aspekte bei der WRRL-Umsetzung



am Freitag, dem 24. März 2006,
im Haus der Demokratie und Menschenrechte in Berlin

Die EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) schreibt den guten Zustand als bis 2015 zu erreichendes Gewässerschutzziel fest. Die ersten Analysen der Flusseinzugsgebiete zeigen, dass dieses Ziel ohne Maßnahmen in Deutschland und in Europa nur für einen Bruchteil der Gewässer erreichbar ist. Werden wir es nun in nächster Zukunft mit umfangreichen Maßnahmenpaketen zu tun bekommen oder vorrangig mit umfangreich begründeten Ausnahmen? Selbst das seit 2002 im bundesdeutschen Wasserhaushaltsgesetz verankerte Verschlechterungsverbot der WRRL greift in der Vollzugspraxis bislang nicht. Dazu hören wir Erfahrungsberichte aus Schleswig-Holstein und dem Elbegebiet mit ergänzenden Kurzberichten aus weiteren Bundesländern/Flussgebieten. Für die Diskussion der überverbandlichen bundesweiten Zusammenarbeit soll genug Raum bleiben.

Vormittags werden die Vorschläge der EU-Kommission zum Hochwasserschutz und zur Marinen Strategie sowie die neue EU-(Landwirtschafts-)Förderpolitik beleuchtet. Es gibt eine erste EU-weite Einschätzung der Umweltverbände zum Bericht 2005. Am späten Nachmittag schließt sich eine Projektabschlusspräsentation mit freundlich-festlichem Ausklang an.

Seminarprogramm

- 10:30 *Anmeldung*
- 11:00 **Eröffnung und Aktuelle Entwicklungen zur EU-Wasserrahmenrichtlinie**
Michael Bender, GRÜNE LIGA Bundeskontaktstelle Wasser
- 11:15 **Kritische Einschätzung der aktuellen EU-Gesetzgebung**
Dr. Jörg Rechenberg, Umweltbundesamt
- 11:45 **Gemeinsame Agrarpolitik und WRRL**
Dr. Rainer Müssner, Ecologic
- 12:15 **First Assessment of WFD Risk Analyses (in English)**
Josselin Rouillard, EEB-European Environmental Bureau
- 12:45 **Diskussion**
- 13:00 *Mittagspause*
- 14:00 **Landwirtschaftliche Praxis und WRRL in Schleswig-Holstein**
Dr. Ina Walenda, BUND SH
- 14:30 **Ökologische Gewässerunterhaltung unter den Anforderungen der WRRL**
Dr. Ludwig Tent, Edmund Siemers Stiftung
- 15:00 **Elbeausbau – Diskussionsstand in Deutschland und Staustufenbau in Tschechien**
Manfred Krauß, BUND (Referent angefragt)
- 15:30 *Pause*
- 16:00 **Berichte aus weiteren Bundesländern und Flussgebieten**
Bayern – Ulrike Lorenz, Landesbund für Vogelschutz, **Brandenburg** – Tobias Schäfer, GRÜNE LIGA Bundeskontaktstelle Wasser, **Donau** – Gerhard Nagl, DEF, **Thüringen/Werra** – Stephan Gunkel, BUND + Lebendige Werra, ... weitere Berichte sind angefragt
- 17:00 **Diskussion: Weiterführung der verbändeübergreifenden Arbeit auf Bundesebene**
- 17:50 **Schlußwort**